



Zukunft mit Holz

Eine Ausbildung bei STREIT verbindet Nachhaltigkeit, Technik und Perspektive

Holz ist einer der wichtigsten Baustoffe der Zukunft. Als nachwachsender Rohstoff verbindet es Nachhaltigkeit, Klimaschutz und modernes Bauen wie kaum ein anderes Material. Genau hier setzt die Karl Streit GmbH & Co. KG in Hausach seit über 160 Jahren an: Das familiengeführte Sägewerk verarbeitet den Rohstoff Holz mit neuester Technik und einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit.

Im Schwarzwald verwurzelt und gleichzeitig zukunftsweisend aufgestellt, zählt STREIT heute zu den großen Holzverarbeitenden Betrieben Baden-Württembergs. Dabei steht nicht nur die Produktion von hochwertigem Schnittholz im Mittelpunkt, sondern vor allem auch der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen. Im Sägewerk wird der Rohstoff Holz vollständig genutzt, ganz ohne Abfall. Aus dem heimischen Rundholz entstehen Bretter, Balken und Konstruktionsholz, während Nebenprodukte wie Sägemehl, Hackschnitzel und Rinde beispielsweise zu Pellets und Papierrohstoffen weiterverarbeitet oder zur Energiegewinnung genutzt werden.

Damit zeigt das Unternehmen, wie zeitgemäße Kreislaufwirtschaft und nachhaltiges Wirtschaften heute funktionieren. Gleichzeitig investiert STREIT kontinuierlich in leistungsstarke Anlagen, Digitalisierung und erneuerbare Energien. Photovoltaikanlagen auf den Hallendächern, Elektrostapler und automatisierte Produktionslinien gehören heute ebenso selbstverständlich dazu wie langfristiges Denken und regionale Verantwortung.

Doch die wichtigste Investition bleibt der Mensch. Deshalb spielt die Ausbildung bei STREIT eine zentrale Rolle. Das Unternehmen bietet jungen Menschen an fortschrittlichen Produktionsanlagen eine praxisnahe Ausbildung mit echten Perspektiven.

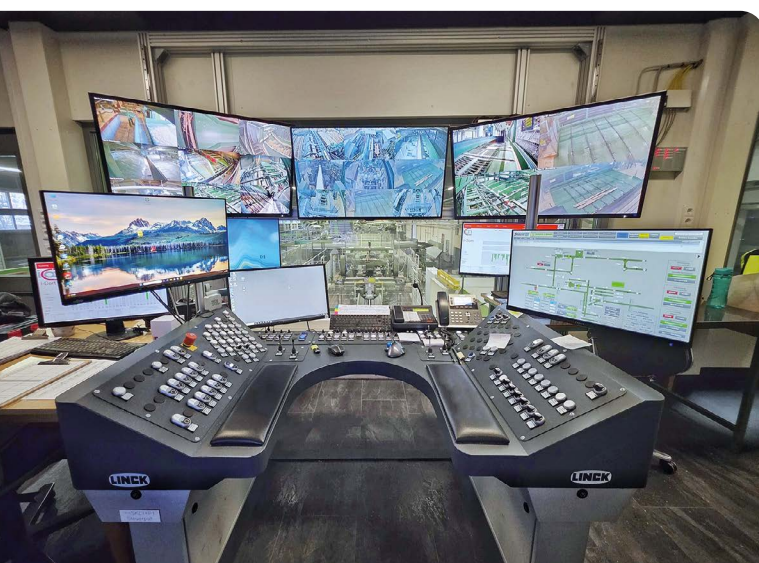
Ausbildung mit Zukunft

Wer heute eine Ausbildung in der Holzindustrie beginnt, arbeitet längst nicht mehr „nur mit Holz“. Moderne Technik, computergesteuerte Sägelinien, Digitalisierung und nachhaltige Produktionsprozesse prägen den Arbeitsalltag.

Bei STREIT gibt es ein breites Angebot an Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen mit vielseitigen Aufgabenbereichen und spannenden Entwicklungsmöglichkeiten.

Holzbearbeitungsmechaniker/in

Holzbearbeitungsmechaniker/innen stehen bei STREIT mitten im Produktionsprozess. Sie bedienen dort die High-Tech-Fertigung, überwachen computergesteuerte Anlagen und sorgen dafür, dass aus jedem Stamm hochwertige Holzprodukte entstehen. Dabei lernen die Auszubildenden den gesamten Weg des Holzes kennen, vom Rundholzplatz bis zum fertigen Schnittholz. Technik, Präzision und der Werkstoff Holz stehen hier im Mittelpunkt.



Fotos: Sägewerk Streit



Industriemechaniker/in

Industriemechaniker/innen sorgen dafür, dass die hochentwickelten Maschinen und Sägelinien zuverlässig laufen. Während der Ausbildung lernen die Azubis, Anlagen zu warten, Bauteile zu montieren und technische Probleme zu lösen. Wer gerne praktisch arbeitet, technisch interessiert ist und große Maschinen spannend findet, findet hier bei STREIT einen abwechslungsreichen Beruf mit Zukunft.

Elektroniker/in für Betriebstechnik

Ohne effiziente Steuerungs- und Elektrotechnik läuft heute keine Industrieanlage mehr. Elektroniker/innen für Betriebstechnik kümmern sich um die Installation, Wartung und Instandhaltung elektrischer Anlagen und automatisierter Systeme. Die Ausbildung verbindet klassische Elektrotechnik mit moderner Automatisierung und Digitalisierung.

Mechatroniker/in

Die Ausbildung Mechatroniker/in verbindet Mechanik, Elektronik und innovative Steuerungstechnik miteinander. In der Ausbildung arbeiten die Azubis an komplexen Maschinen und Fertigungslinien, analysieren Fehler und sorgen dafür, dass die Technik reibungslos funktioniert. Gerade in einem modernen Unter-

nehmen wie dem Sägewerk STREIT mit vielen automatisierten Prozessen ist dieser Beruf besonders vielseitig und zukunftsorientiert.

Industriekaufmann/-frau

In der kaufmännischen Ausbildung erhalten die Azubis Einblicke in viele Unternehmensbereiche, vom Einkauf über Vertrieb und Logistik bis hin zur Buchhaltung und Personalabteilung. Insbesondere in einem international tätigen Unternehmen wie STREIT spielen Organisation, Kommunikation und wirtschaftliches Denken eine wichtige Rolle. Die Ausbildung bietet vielseitige Aufgaben und sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Duales Studium Holztechnik

Das duale Studium verbindet Theorie und Praxis ideal miteinander. Studierende lernen die technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Abläufe der Holzindustrie kennen und arbeiten gleichzeitig aktiv im Unternehmen mit. Themen wie Holzverarbeitung, Produktionsplanung, Nachhaltigkeit und automatisierte Fertigungstechnologien spielen dabei eine zentrale Rolle.

Duales Studium BWL-Handel

Im dualen Studium BWL-Handel stehen wirtschaftliche Zusammenhänge, Vertrieb, Einkauf und internatio-

nale Handelsprozesse im Fokus. Die Studierenden lernen, wie Warenströme geplant, Kundenbeziehungen aufgebaut und Märkte analysiert werden. Durch die Verbindung von Hochschule und Praxis im Unternehmen erhalten Studenten früh Verantwortung und spannende Einblicke in die zeitgemäße Holz- und Handelsbranche.

Nachhaltige Branche mit echten Perspektiven

Gerade für junge Menschen werden Themen wie Nachhaltigkeit, Klimaschutz und sinnvolle Arbeit immer wichtiger. Die Holzbranche bietet hier hervorragende Perspektiven: Holz speichert CO₂, ersetzt energieintensive Baustoffe und spielt eine entscheidende Rolle beim klimafreundlichen Bauen der Zukunft.

Mit innovativen Produkten, modernen Arbeitsplätzen und langfristigen Entwicklungsmöglichkeiten bietet das Sägewerk STREIT jungen Menschen einen sicheren Einstieg in eine nachhaltige Industrie mit Zukunft.

Wer Interesse an einer Ausbildung oder einem dualen Studium hat, findet weitere Informationen und offene Stellen direkt auf der Website des Unternehmens oder über den QR-Code unten.

Jennifer Arnold

www.saegewerk-streit.de



High-Tech trifft Holz.

Deine Ausbildung bei **STREIT**

S Ä G E W E R K

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Alle Infos zu den Ausbildungsplätzen und offenen Stellen:



Ferdinand-Reiß-Straße 8
77756 Hausach
Tel.: +49 7831 93 97-0